**Exzerpt**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema** | Begriff und Geschichte des Kapitalismus |
| **Bibliographische Angaben** | Kocka, Jürgen (2013): Geschichte des Kapitalismus. München: Beck. |
| **Anmerkungen** | Exzerpt zum ersten Kapitel des Werks (S. 1-23) |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Seite** | **Thema** | **Wichtige Aussagen** | **Eigene Kommentare und Gedanken** |
| 7 | Definition des Kapitals | Kapital = das aus Geld und Waren bestehende Vermögen (S. 7) |  |
| 7 | Definition des Kapitalisten | „Mann, der bare Gelder und großes Vermögen hat“ (S. 7), z. B. Bankiers und Unternehmer, die von Profit leben | Zählen auch Personen dazu, die ein Erbe erhalten haben? |
| 7-8 | Zum Begriff des Kapitalismus | - sehr umstrittener Begriff, der in der Wissenschaft vermieden wird (S. 7)- meist negativ konnotiert (v. a. in der Zeit des Kalten Krieges sowie in der Finanzkrise im 21. Jahrhundert) (S. 7)- durch die Industrialisierung wurde der Kapitalismus zum Symbolbegriff für die wohlhabenden Profiteure des Wirtschaftsaufschwungs (S. 8) | Wie stand man vor der Industrialisierung zu dem Begriff? |
| 10-11 | Karl Marx | - sieht den Markt als zentralen Bestandteil des Kapitalismus (S. 10)- Konkurrenz belebt das Geschäft, wodurch Marktteilnehmer zu Gegnern werden (S. 10)- Akkumulation (= Vermehrung des Kapitals) als zentrales Merkmal der kapitalistischen Gesellschaft (S. 10) |  |
| 12-13 | Max Weber | - Tausch und Marktpreise als Ergebnisse von Marktkämpfen (S. 12) - Wirtschaft muss unabhängig von der Politik sein (S. 13) |  |
| 15-16 | Joseph A. Schumpeter | - “Kapitalismus ist jene Form privater Eigentumswirtschaft, in der Innovationen mittels geliehenen Geldes durchgeführt werden [...].” (S. 15)- Innovationen verändern die Wirtschaft: Neues löst Altes ab und führt zu einem wirtschaftlichen Aufschwung (“Kreative Zerstörung”) (S. 15) | Gibt es auch Fälle, die nicht zu einem Aufschwung, sondern zu einem Zerfall führen? |
| 20-23 | Jürgen Kocka | - Unternehmen sind unabhängig vom Staat und von der Gesellschaft, sind untereinander aber hierarchisch aufgebaut (S. 20)- Arbeitsnehmer und Arbeitsgeber befinden sich in einer wechselseitigen Tauschbeziehung, gleichzeitig besteht aber auch ein Herrschaftssystem (S. 21)- Kapitalismus als westliches Phänomen (S. 23) | Wie sieht die Hierarchie der Unternehmen genau aus? Welche Unternehmen stehen oben? |